

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Manorapid 0,6314 g/g + 0,143 g/g Lösung zur Anwendung auf der Haut

2-Propanol/1-Propanol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Manorapid und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Manorapid beachten?
3. Wie ist Manorapid anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Manorapid aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Manorapid und wofür wird es angewendet?

Manorapid enthält die Wirkstoffe 2-Propanol und 1-Propanol, die bakterizid und fungizid wirken. Manorapid wird zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion angewendet. Wenn es wie beschrieben angewendet wird, ist mit keiner Aufnahme von Manorapid durch die intakte Haut und dementsprechend mit keinen systemischen Effekten durch die beiden Alkohole zu rechnen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Manorapid beachten?

Manorapid darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen 2-Propanol, 1-Propanol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen, Linalool oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- im Augenbereich, auf Schleimhäuten oder offenen Wunden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Manorapid darf nicht verschluckt werden oder in den Blutkreislauf gelangen.
- Manorapid ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit Manorapid eingeriebene Haut gut trocknen lassen.
- Kontakt mit den Augen sollte strengstens vermieden werden. Falls dieses Arzneimittel versehentlich mit den Augen in Kontakt kommt, sollten die Augen gründlich mit viel Wasser ausgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann Manorapid während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Manorapid enthält Wollwachs und einen Duftstoff mit Allergenen

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen.

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool. Diese Bestandteile können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Manorapid anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Manorapid wird unverdünnt angewendet. Wenden Sie es wie folgt an, ohne es nach der Anwendung abzuwaschen:

- Zur **hygienischen Händedesinfektion** die Lösung unverdünnt in die trockenen Hände, einschließlich Interdigitalbereich und Nagelfalz, einreiben. Halten Sie die Hände für 30 Sekunden feucht.
- Zur **chirurgischen Händedesinfektion** die Lösung unverdünnt in die trockenen Hände, einschließlich Interdigitalbereich und Nagelfalz, und in die Unterarme einreiben. Halten Sie die Haut für 1,5 Minuten feucht.

Manorapid ist zur Anwendung auf der Haut gedacht.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

Wegen des hohen Alkoholgehalts kann es bei mehrfacher Anwendung zu trockener Haut, Schuppung, Rötung, Spannung und Juckreiz kommen.

3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach bestimmungswidriger oraler Aufnahme größerer Mengen von Manorapid ($\geq 0,5$ ml/kg KG) ist mit Vergiftungserscheinungen durch die enthaltenen Alkohole zu rechnen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte umgehend an Ihren Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus und legen Sie dem Arzt die Flasche oder den Kanister vor.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren <Arzt> <oder> <Apotheker> <oder das medizinische Fachpersonal>. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Manorapid aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern. Bei extremer Erwärmung Explosionsgefahr.

In der Originalverpackung aufbewahren. Das Behältnis fest verschlossen halten.

Ein Umfüllen in ein anderes steriles Behältnis darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

Verschüttete Lösung mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Manorapid enthält

- Die Wirkstoffe sind: 2-Propanol und 1-Propanol. 1 g Lösung enthält 0,6314 mg 2-Propanol und 0,143 g 1-Propanol. 100 g Lösung enthalten 63,14 g 2-Propanol und 14,3 g 1-Propanol.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Glycerol, Fresh PH 799 982 PM (Symrise), Butan-1,3-diol, Lanolin-poly(oxyethylen)-75.

Wie Manorapid aussieht und Inhalt der Packung

Manorapid ist eine klare, farblose Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Manorapid ist in Kunststoffflaschen (PE) mit Schnappverschluss (PP) bzw. in Kanistern (PE) mit Sicherheitsschraubverschluss (PE) erhältlich.

Packungsgrößen: 150 ml, 500 ml, 1000 ml, 5000 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Antiseptica <Dr. Hans-Joachim Molitor> <Dr. H.-J. Molitor> GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 7
50259 Pulheim-Brauweiler

Hersteller

A.F.P. Antiseptica Forschungs- und Produktionsgesellschaft mbH
Otto-Brenner-Str. 16
21337 Lüneburg

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland Manorapid
Griechenland Chiro Des

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 09.2020.